

worden: Ursach/weil sie solcher Gestalt
kein Marterholz nach sich lassen / oder
vor Augen sehen dürffen: Die jenigē
aber sind so unglückselig nicht/
welche nur ihre Kinder noch iezo
bald verlieren / als die / welche
dieselben izt kümmerlich erhal-
ten / darnach aber bei besserem
Zustande erst einbüßen sollten.
Ja izt laufft eben solche Zeit / von wel-
cher wir wohl sagen möchten / was
selbst Christus unser Heiland gesagt: (i)
O seelig sind die Unfruchtbar-
ren / und die Leibe / die nicht ge-
bohren haben / und die Brüste /
die nicht gesäugert haben. Näm-
lich im der Trübsaaln willen / welche
über die Menschen / wegen ihrer Sünde /
ergehen. Je wer demnach sein liebstes
Kind ausser aller Gefahr / wer es im
Himmel hat / sollte denn der nicht glück-
selig sein!

Zum sechsten/nimmt Gott frühzeitig/
auf daß ers hernach mit desto größerer
Freu

(i) Luc. XI. v. 29. 30.